

im Oktober 2015

komba bei Gespräch mit Staatssekretär Stephan Manke und Landesbranddirektor Jörg Schallhorn: komba fordert weitere Verbesserungen bei der NABK ein!

Nach der erfolgreichen ersten komba Initiative zur Steigerung der Attraktivität an der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) hat die komba gewerkschaft jetzt weitere Verbesserungen im Nds. Innenministerium eingefordert. In einem Gespräch Anfang Oktober 2015 dankten die komba Vertreter zunächst Staatssekretär Stephan Manke und Landesbranddirektor Jörg Schallhorn, dass die komba Ideen und Forderungen mit der Einführung der Feuerwehrezulage und Stellenhebungen umgesetzt worden sind. Allerdings besteht nach wie vor das Problem der hohen Personalfluktuatation. Die deutlich zu hohe Zahl von Abgängen und Wiederbesetzungen belastet das Stammpersonal erheblich, gesundheitliche Folgen inbegriffen.

Der komba Landesvorsitzende Peter Specke und der komba NABK Beauftragte Stefan Lieberum haben deshalb mit Staatssekretär Stephan Manke und Landesbranddirektor Jörg Schallhorn Lösungsmöglichkeiten diskutiert und deutliche Verbesserungen angemahnt. Nur dadurch, dass die Dienstposten attraktiver werden, lässt sich die hohe Fluktuatation stoppen.



v.l.n.r.: Jörg Schallhorn, Peter Specke, Stefan Lieberum, Stephan Manke

Die komba gewerkschaft fordert u.a.:

- **die besondere Altersgrenze (Gleichstellung mit den Berufsfeuerwehren)**

- weitere Beförderungsmöglichkeiten, insb. für die Kolleginnen und Kollegen, die bei der Umsetzung des Stellenhebungsprogramms 2014 nicht berücksichtigt worden sind
- freie Heilfürsorge

Staatssekretär Manke dankte zunächst auch für das Engagement der Beschäftigten der NABK im Rahmen der Flüchtlingsproblematik. Gleichzeitig zeigte er sich für die komba Vorschläge offen. Es werde eine intensive Prüfung in den zuständigen Abteilungen des Innenministeriums geben.

Am Ende waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig, dass der Dialog zur Verbesserung der Attraktivität bei der NABK fortlaufend gehalten und noch weiter intensiviert wird. Die Forderungen nach der Einführung der Feuerwehrzulage und Stellenhebungen wurden Anfang 2014 erfüllt und stellen einen Schritt in die richtige Richtung dar.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir laufend berichten.

Nur mit einer starken Gewerkschaft lassen sich Ziele erreichen, deshalb komba stärken und Mitglied werden!

Vi.S.d.P.: komba gewerkschaft niedersachsen, Oliver Haupt, Postfach 21 26, 30021 Hannover, Telefon: (0511) 3 36 03 06, Telefax: (0511) 3 36 03 19, Internet: <http://www.komba-niedersachsen.de>, Email: info@kombands.de

komba gewerkschaft niedersachsen, Postfach 21 26, 30021 Hannover, Telefon: 0511/3 36 03 06, Telefax: 0511/3 36 03 19, Email: info@kombands.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in die komba gewerkschaft niedersachsen mit Wirkung vom _____

Familienname weiblich

Vorname männlich

Geburtsdatum/-ort _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Betrieb/Dienststelle _____

Telefon (privat) _____ Telefon (dienstlich) _____

Email-Adresse _____ Wochenstunden _____

Ich bin
 Arbeitnehmer/in Beamtin/Beamter Mon. Jahr
 Anwärter/in Auszubildende/r Ausbildungsende

Entgeltgruppe/Besoldungsgruppe _____ Leistungs-/Erfahrungsstufe _____

Werber/Werberin _____

Gewünschte Werbepremie:

- Aral-Gutschein Wert 25,00 € Douglas-Gutschein Wert 25,00 €

Nach der Satzung der komba gewerkschaft berechnet sich der monatliche Mitgliedsbeitrag nach dem regelmäßigen Einkommen. Mein danach errechneter Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. monatl.: _____



Ich ermächtige die komba gewerkschaft (Gläubiger-ID DE48ZZZ00000218907) die satzungsgemäßen Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

IBAN _____

BIC _____

Bank/Sparkasse/Postbank _____

Ich war Mitglied der Gewerkschaft _____

von _____ bis _____
 Mon. Jahr Mon. Jahr

Datum/Unterschrift _____

Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgesetze nur zum Zwecke der Mitgliederverwaltung/-betreuung bzw. des Beitragseinzuges elektronisch verarbeitet.

Beitragstabelle (gültig ab 01.10.2015)		
Beitragsstufe	Einkommen Euro	Beitrag Euro
01	bis 625,-	5,30
02	bis 725,-	6,30
03	bis 850,-	7,50
04	bis 975,-	8,60
05	bis 1.175,-	9,90
06	bis 1.400,-	11,80
07	bis 1.700,-	13,30
08	bis 1.975,-	14,30
09	bis 2.275,-	15,80
10	bis 2.675,-	17,30
11	bis 3.050,-	18,90
12	bis 3.450,-	20,30
13	bis 4.150,-	23,40
14	bis 4.800,-	24,70
15	bis 5.450,-	25,80
16	über 5.450,-	28,70
17	Auszubildende	2,50
18	Anwärter/innen (m.D.)	4,00
19	Anwärter/innen (g.D.)	5,40
20	Referendare/innen	6,80

Als Einkommen ist das Grundgehalt nach Besoldungstabelle bzw. das Tabellenentgelt in der jeweiligen Entwicklungsstufe zugrunde zu legen. Für Versorgungsempfänger/innen, Rentner/innen und Witwer/n gilt der Betrag der Nettoversorgung bzw. Rente als Einkommensgröße. Zusätzlich wird auf Antrag (neue Beitragseinstufung) eine Beitragsermäßigung um eine Beitragsstufe gewährt. Voraussetzung ist jedoch, dass eine satzungsgemäße Beitragseinstufung vorliegt.